

## Zweckverband Kehrrichtorganisation Wyland

### Delegiertenversammlung – Protokoll

Termin	Donnerstag, 7. November 2024, 19:30 – 21:00 Uhr
Ort	Mehrzwecksaal, Werkgebäude, Wassergasse 8, 8248 Uhwiesen
Teilnahme	18 Delegierte von 18 Verbandsgemeinden (mit Stimmrecht)
Gäste	Serge Rohrbach, Gemeindepräsident Laufen-Uhwiesen Beat Weingartner, Mitglied Verbandsvorstand Lukas Stegemann, RPK Andelfingen Doris Sigg, neue Geschäftsleiterin KEWY ab 1. Dezember 2024 Matthias Gisler, RTS Andelfingen Nina Cramer, Stadtgrün Winterthur Armin Bachofner, Stadtgrün Winterthur Sandro Alves, sammelsack.ch Roland Spalinger, Andelfinger Zeitung Roland Müller, Schaffhauser Nachrichten
Entschuldigt	Conny Dünki, Mitglied Verbandsvorstand und Delegierte Gemeinde Marthalen Patrick Meier, Delegierter Gemeinde Kleinandelfingen Sandro Stelletti, Delegierter Gemeinde Thalheim an der Thur
Unentschuldigt	Roberto Violi, Delegierter Gemeinde Andelfingen
Vorsitz	Daniel Fehr, Präsident KEWY, Flaach
Protokoll	Marianne Klingenhegel, Geschäftsführerin KEWY, Marthalen
Stimmzählerin	Iris Braunwalder, Delegierte Gemeinde Laufen-Uhwiesen

---

## **Begrüssung**

Vor der Eröffnung des offiziellen Teils der Versammlung begrüsst unerwartet der Gemeindepräsident von Laufen-Uhwiesen, Serge Rohrbach, auf und begrüsst die Anwesenden, stellt die Gastgebergemeinde kurz vor, bedankt sich bei der scheidenden Geschäftsführerin für die Arbeit bei der KEWY mit einem Blumenstrauss und kündigt den von der Gemeinde Laufen-Uhwiesen offerierten Apéro im Anschluss an die DV an.

Daniel Fehr begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur Delegiertenversammlung.

---

## **Einleitung**

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wurde am 15. Oktober 2024 in der Andelfinger Zeitung und auf der Homepage publiziert. Den Delegierten wurden die Einladung und die Akten zu den einzelnen Traktanden am 8. Oktober 2024 wie üblich in elektronischer Form zugestellt.

---

## **Appell**

Der Appell ergibt, dass 18 von 22 Delegierten der 18 Verbandsgemeinden vertreten sind (Henggart, Kleinandelfingen und Stammheim haben Anspruch auf zwei Vertretungen) und die Delegiertenversammlung somit beschlussfähig ist. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung rechtzeitig erfolgt ist und die Akten den Delegierten fristgerecht zugestellt wurden. Gegen die Traktandenliste wird kein Einwand erhoben.

---

## **Wahl Stimmzählerin**

Die Versammlung ernennt Iris Braunwalder, Delegierte Gemeinde Laufen-Uhwiesen, zur Stimmzählerin.

---

### **1.1.8 Zweckverband – Budgets Budget 2025 – Genehmigung**

Der Vorstandsvorstand legt das Budget 2025 zur Genehmigung vor.

Die Erfolgsrechnung rechnet bei einem Aufwand von CHF 1'394'600.00 und einem Ertrag von CHF 1'367'700.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'900.00.

Es sind keine Investitionen im Verwaltungsvermögen vorgesehen.

Die Veränderungen und wesentlichen Punkte sind im Bericht der Vorsteherschaft sowie in den Erläuterungen ausgewiesen.

Der Vorstandsvorstand hat das Budget 2025 am 5. September 2024 verabschiedet und beantragt der Delegiertenversammlung die Zustimmung. Die RPK Andelfingen hat das Budget 2025 am 30. Oktober 2024 geprüft und beantragt der Delegiertenversammlung die Genehmigung.

Marianne Klingenhegel weist auf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr hin.

#### **Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig**

1. Das Budget 2025 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - a) RPK Andelfingen, Lukas Stegemann, Oberkahnenstrasse 32, 8450 Andelfingen
  - b) baumgartner & wüst gmbh, Haldenrain 4, 8306 Brüttisellen
  - c) Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen
  - d) Akten

---

### **3.2.1 Kehricht – Allgemeines, Planung, Logistik**

#### **3.3.1 Biogene Abfälle – Allgemeines, Planung, Logistik**

##### **Neophytensack und -sammlung – Konzeptidee Stadtgrün Winterthur**

Ende September hat Nina Cramer von Stadtgrün Winterthur die Geschäftsleiterin der KEWY kontaktiert, um die Konzeptidee zur Einführung eines Neophytensacks in der Stadt Winterthur und den umliegenden Gemeinden vorzustellen.

Aus Sicht des Vorstandsvorstandes tönt die Idee grundsätzlich interessant; es sind aber diverse Fragen offen. Die Vertreter der Stadt Winterthur wurden daher eingeladen, ihre Konzeptidee zum Neophytensack an der heutigen Delegiertenversammlung zu präsentieren und die Fragen der Gemeindevertreter zu klären, damit anschliessend eine Rückmeldung erfolgen kann.

Der Neophytensack soll im Frühling 2025 möglichst flächendeckend im Kanton Zürich eingeführt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt Kanton Thurgau, dem Verband KVA Thurgau sowie dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid

kann Stadtgrün Winterthur bereits zählen. Auch in der Region Winterthur und auch in anderen Gemeinden bzw. Abfallregionen/-verbänden stösst die Idee gemäss Stadtgrün Winterthur zwischenzeitlich auf ein breites Interesse. Bis Mitte November 2024 wird eine erste Rückmeldung über ein konkretes Interesse erwartet, um danach bis Ende 2024 die offizielle Zustimmung der Gemeinden einzuholen und die Projektorganisation zu planen.

Armin Bachofner, Leiter Entsorgung beim Tiefbauamt der Stadt Winterthur und Nina Cramer, Umweltingenieurin bei Stadtgrün Winterthur stellen das Projekt «Neophytensack» mit einer Präsentation vor. Der transparente Neophytensack ist für Privatpersonen gedacht, die bei der Bewirtschaftung ihrer Gärten einen Beitrag zur Bekämpfung der invasiven Neophyten leisten wollen. Die Stadt Winterthur übernimmt dabei die gesamte Logistik für die Beschaffung und Verteilung des Neophytensacks und stellt die Kommunikationsmittel/Informationsmaterial (initial und regelmässig wiederkehrend bzw. saisonal angepasst) zur Verfügung. Die Gemeinde muss lediglich eine Abgabestelle definieren (gratis, nur einzelne Säcke an Privatpersonen) und die Bevölkerung mit dem zur Verfügung gestellten Material orientieren. Für die Gemeinden entstehen gemäss Erfahrungszahlen aus dem Kanton Thurgau, der das System bereits flächendeckend eingeführt hat, Kosten von ca. CHF 0.25 pro abgegebenen Neophytensack und CHF 0.50 pro Info-Flyer.

Aus der Delegiertenversammlung werden in der anschliessenden Diskussion diverse Fragen zur Umsetzung gestellt. Es fielen auch kritische Stimmen aus einzelnen Gemeinden, die bereits aus eigener Initiative in ihren Dörfern eine Lösung für die Neophytenproblematik auf die Beine gestellt und diese mit Erfolg umsetzen. Diese Gemeinden haben Bedenken, dass die Bevölkerung nicht gewillt sein könnte, ein neues System zu akzeptieren und befürchten, dass für die Gemeindeverwaltungen oder Werkmitarbeiter mit der Abgabe des Neophytensacks Zusatzaufwand entsteht. Die Vertreter der Stadt Winterthur können diese Besorgnisse entkräften. Es sei keine Gemeinde gezwungen, ein bisher funktionierendes System aufzugeben. Der Neophytensack kann auch als zusätzliches Angebot für die privaten Haushalte betrieben und nur mit minimalem Aufwand beworben werden.

Der Vorstandsvorsitzende begrüsst die Konzeptidee der Stadt Winterthur und ist bereit, in Absprache mit der Mühle Transport AG die Entsorgung und Verbrennung der Neophytensäcke zusammen mit der ordentlichen Kehrrichtabfuhr zu organisieren und die entsprechenden Mehrkosten von ca. CHF 500 bis 750 pro Jahr zu Lasten der KEWY zu übernehmen.

Den Verbandsgemeinden wird empfohlen, dem Neophytensack zuzustimmen, um eine flächendeckende Einführung gewährleisten zu können. Die Delegierten und Gemeindeverwaltungen erhalten die Präsentation zusammen mit dem Protokoll zugestellt und werden zusätzlich demnächst auch noch von der Stadt Winterthur direkt kontaktiert. Die Gemeinden werden gebeten, bis Ende Jahr eine Rückmeldung an die Stadt Winterthur zu verfassen.

## **2.5.2 Liegenschaften und Infrastruktur – RTS**

### **Sanierung Elektroinstallationen und Erstellung Photovoltaikanlage**

Die Bauarbeiten bei der RTS konnten im Frühherbst erfolgreich und gemäss Plan abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die veralteten Elektroinstallationen wurden ersetzt und saniert. Auf dem Flachdach und einer Fassade wurde eine leistungsstarke Photovoltaikanlage installiert. Mit dem so produzierten Strom kann insbesondere in den Sommermonaten der erhöhte Bedarf für die Kühlanlage in der Tierkörpersammelstelle gedeckt werden. Die Bauabrechnung wird erstellt, sobald alle Rechnungen vorliegen.

---

## **3.5.3 Glas – Sammlung**

### **Ganzglas – Kündigung Verträge von Verbandsgemeinden mit Vetrum AG**

Bis auf die Gemeinde Stammheim haben alle KEWY-Gemeinden den Vertrag mit der Vetrum AG für die Ganzglassammlung gekündigt. Die Gemeinde Stammheim führte die Sammlung im Jahr 2024 vorläufig weiter und hat die Entwicklung beobachtet. Der Vorstand hat sich anfangs Oktober dafür ausgesprochen, die Kosten der Ganzglassammlung nur noch bis 31. Dezember 2024 zu übernehmen. Sollte die Gemeinde Stammheim die Sammlung auch im nächsten Jahr weiterführen wollen, werden die Kosten nicht mehr durch die KEWY gedeckt und müssten direkt der Gemeinde Stammheim in Rechnung gestellt werden. Die Gemeinde Stammheim hat den Vertrag mit der Vetrum AG nun ebenfalls gekündigt. Es gibt somit in den Verbandsgemeinden der KEWY ab 1. Januar 2025 keine Ganzglassammlungen mehr (nur für Schweizer Weinflaschen).

---

## **3.10.1 Kunststoffe – Allgemeines, Planung, Logistik**

### **Sammelangebot RecyPac – Weiteres Vorgehen**

Der Verein «RecyPac» startet ab 1. Oktober 2024 mit der Sammlung von Haushaltskunststoffen. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Detailhandel umgesetzt. Wo genau die Sammlung lanciert wird, ist unklar. Damit kommt ein weiterer Anbieter auf den Markt. Dies führt zu Unsicherheiten und Verwirrung bei der Bevölkerung.

Die Sammlung von RecyPac wird zu den gleichen Rahmenbedingungen eingeführt, die auch für die bereits bestehenden Sammelsysteme gelten. Das Entsorgungsmonopol bleibt bei den Gemeinden und diese müssen eine entsprechende Konzession erteilen, damit eine Sammlung gestartet werden kann. Das Sammelsystem von RecyPac ist weder zertifiziert, noch wird das Sammelmaterialeinem regelmässigen Stoffmonitoring unterzogen.

Im Verbandsgebiet der KEWY werden weiterhin ausschliesslich die Sammelsäcke des Konzessionsnehmers InnoRecycling AG/sammelsack.ch akzeptiert und angenommen.

Der Vorstandsvorstand ist der Ansicht, dass die InnoRecycling AG/sammelsack.ch als Konzessionsnehmer die Gemeinden, Betreiber der Sammelstellen und die Bevölkerung in geeigneter Form und möglichst zeitnah informieren soll.

Als Vertreter der InnoRecycling AG/sammelsack.ch informiert Sandro Alves aus erster Hand über die aktuelle Situation. Bis heute sind noch keine RecyPac-Säcke auf dem Markt und derzeit hat sich der Sturm wieder etwas gelegt. Sie werden die KEWY-Gemeinden auf dem Laufenden halten und informieren, sollte sich die Lage verändern.

Der Vorstandsvorstand wird in einem Brief an den Verein RecyPac die Situation im KEWY-Gebiet festhalten, eine Stellungnahme abgeben, dass die Konzession der InnoRecycling AG/sammelsack.ch erteilt wurde und kein weiterer Anbieter toleriert wird.

---

#### **2.4.2 Finanzen – Finanz- und Investitionsplanung Finanz- und Aufgabenplan 2025-2028**

Der Vorstandsvorstand hat den Finanz- und Aufgabenplan 2025-2028 erstellt und genehmigt. Den Delegierten und der RPK wurde dieser bereits zur Kenntnisnahme zugestellt und auf der Homepage wird er demnächst ebenfalls aufgeschaltet.

---

#### **2.3.1 Personal – Allgemeines Geschäftsleitung – Kündigung von Marianne Klingenhegel per 30. November 2024 / Nachfolge von Doris Sigg per 1. Dezember 2024**

Die Geschäftsleiterin Marianne Klingenhegel hat ihre Stelle per 30. November 2024 gekündigt. In einem ersten Schritt wurden die Verbandsgemeinden informiert und angefragt, ob jemand Interesse hat, die Geschäftsführung der KEWY mit einem Pensum von ca. 20% zu übernehmen. Alle 18 Gemeinden erteilten eine Absage. Danach wurde die Stelle mit einem Inserat in der Andelfinger Zeitung sowie auf den einschlägigen Webseiten veröffentlicht.

Der Vorstandsvorstand hat Doris Sigg aus Ossingen als neue Geschäftsleiterin der KEWY per 1. Dezember 2024 angestellt. Sie hat bereits Ende Oktober mit der Einarbeitung durch Marianne Klingenhegel begonnen. Doris Sigg stellt sich den Delegierten und Gästen persönlich vor. Der Präsident heisst die neue Geschäftsleiterin willkommen und wünscht ihr einen guten Start.

Die Delegiertenversammlung verabschiedet sich von der langjährigen KEWY-Geschäftsleiterin Marianne Klingenhegel. Sie hat die Stelle am 1. Juni 2012 angetreten und seither zahlreiche Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen begleitet und die anstehenden Geschäfte des Verbandes bearbeitet. Daniel Fehr dankt Marianne Klingenhegel für den grossen Einsatz und die geschätzte Zusammenarbeit. Er überreicht ihr zum Dank einen Blumenstraus und einen grosszügigen Hotel-Gutschein.

## Termine

Das diesjährige AWEL-Gemeindeseminar zu aktuellen Themen aus der Abfall- und Ressourcenwirtschaft findet am Dienstagnachmittag, 3. Dezember 2024 im Technopark in Winterthur statt.

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung (Jahresrechnung) mit anschliessendem Nachtessen findet am Donnerstag, 8. Mai 2025 um 18:30 Uhr statt. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

## Rechtsmittel

Die Delegierten werden darauf aufmerksam gemacht, dass – von der Veröffentlichung an gerechnet – gegen die gefassten Beschlüsse beim Bezirksrat Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben.

## Protokollführung

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit:

Marianne Klingenhegel  
Geschäftsführerin

Uhwiesen, 11. November 2024

## Protokollabnahme

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen:

Daniel Fehr  
Präsident

Iris Braunwalder  
Stimmzählerin

Flaach, 12. November 2024

Uhwiesen, 15. November 2024

Verteiler:

- Vorstandsvorstand (3)
- Verbandsgemeinden (18)
- Delegierte (22)
- RPK Andelfingen (1)
- Mitarbeitende RTS (3)
- Akten